

**Gottesdienst zum 130. Jahresfest  
des Oldenburgischen Diakonissenhauses  
Elisabethstift an Jubilate – 12.05.2019**

**Vorsitzende Rita Szaszi:** Begrüßung und Ansagen

**Chor:** „Lobet den Herrn“ (Robert Schwalm)

**Pastor i.R. Werner Könitz:** Im Namen Gottes....

Wir sind zusammengekommen um miteinander das Wort Gottes zu hören sowie ihn in Gebet und Lob anzurufen. In seiner Gegenwart dürfen wir loslassen: unsere Sorgen und Ängste, alles, was uns ratlos macht oder was uns bindet – auch all unsere Schuld. ER lässt uns nicht los.

**Oberin Sr. Petra Schumann:** Vor Dir, Herr Jesus, und mitten in Deiner Gemeinde gestehen wir ein:

**Gem:** *Wir haben Böses gedacht, lieblos geredet und unrecht gehandelt. Miteinander rufen wir Dich an: Herr, erbarme Dich!*

**Oberin:** Der allmächtige Gott hat sich unser erbarmt und vergibt uns durch Jesus Christus unsere Schuld. Amen

**Chor:** Psalm 100; Teil I (Felix Mendelssohn)

**P:** Psalm 100 i.W. EG 740 anschl. **Lied:** 288, 1,2,6,7.

**P:** Evangelium aus Johannes 15; 1 – 8

**Chor:** Psalm 100; Teil II (Felix Mendelssohn)

**Bischof Adomeit:** Predigt über Psalm 100  
„JAUCHZET DEM HERRN - ALLE WELT!“

**Chor:** „Wir aber, dein Volk“ (Robert Schwalm)

**Lied:** 331; 1,3, 11.

**Oberin:** Wir hören Gottes Auftrag u. vertrauen auf seine Verheißung – und bringen unsere Bitten und Anliegen vor ihn:

**Gem:** Kyrie eleison (aus Taizé) EG 178.12

**P: WIR BITTEN GOTT FÜR  
DIE GEMEINSCHAFT IN UNSEREM MUTTERHAUS:**

**Oberin:** Gott, wir danken Dir für die Gemeinschaft mit Dir und untereinander.

**Gem:** *Halte uns in Dir verbunden an allen Orten u.zu jeder Zeit.*

**Oberin:** Du kennst alle von uns mit unseren Gaben, Fähigkeiten und Hoffnungen, mit unseren Schwächen und Ängsten.

**Gem:** *Setze uns in Bewegung, damit wir nicht in falschen Sicherheiten verharren. Bewahre uns davor, dass Festhalten an Gewohntem uns daran hindert, Schritte in die Zukunft zu gehen.*

**Oberin:** Sei denen, die krank sind Trost und Halt !

**Gem:** *Gib ihnen Dein Heil!*

**Oberin:** Leite mit Deinem Heiligen Geist alle, die in besonderer Verantwortung für unsere Gemeinschaft stehen.

**Gem:** *Befähige sie und uns, Neues zu wagen, um Bewährtes zu bewahren.*

**Oberin:** Rufe Menschen in unsere Gemeinschaft, die bereit sind, ihren Weg mit Dir und uns zu gehen.

**Gem:** *Schenke uns Offenheit in der Begegnung mit ihnen. Lass uns aneinander und miteinander wachsen.*

**Oberin:** Wir rufen zu Dir: **Gem:** Kyrie eleison 178.12

**P: WIR BITTEN GOTT FÜR SEINE KIRCHE  
IN IHRER VIELFÄLTIGEN GESTALT**

**Oberin:** Gütiger Gott, wir danken Dir, dass Du Dir eine Kirche in allen Ländern und Völkern dieser Erde geschaffen hast, die sich in Jesus Christus vereint weiß.

**Gem:** *Hilf uns, die Vielfalt der Formen und Riten als Reichtum zu begreifen und andere Christen in ihrer Frömmigkeit zu achten.*

**Oberin:** Wir bitten Dich um die Ausbreitung des Evangeliums in der ganzen Welt !

**Gem:** *Sende Dein Licht und Deine Wahrheit zu allen Menschen. Gib uns den Mut, Dein Wort zum Leben zu verkünden und mach uns offen für das, was Menschen bewegt.*

**Oberin:** Jesus Christus, Du hast uns beauftragt, den Menschen in Liebe zu dienen.

**Gem:** *Hilf uns, in Deiner Nachfolge dienende Kirche zu sein.*

**Oberin:** Wir bitten Dich für alle, denen Du ein Amt, eine Aufgabe oder Verantwortung in Deiner Kirche gegeben hast.

**Gem:** *Leite sie durch Deinen Heiligen Geist, dass sie mutig ihre Schritte gehen, auch wenn diese ein Wagnis bedeuten.*

**Oberin:** Wir rufen zu Dir: **Gem:** **Kyrie eleison** 178.12

## **P: WIR BITTEN GOTT FÜR SEINE WELT – IN DER WIR LEBEN**

**Oberin:** Gott, wir freuen uns an der schönen Welt, die Du geschaffen und uns anvertraut hast.

**Gem:** *Hilf uns, unsere Gedankenlosigkeit aufzubrechen und die Verantwortung zu übernehmen, in die Du uns gestellt hast.*

**Oberin:** Wir bitten Dich für Frieden und Gerechtigkeit. Befähige uns, Fremden so zu begegnen, wie Du es uns vorgelebt hast.

**Gem:** *Mach uns sensibel für jede Form von Gewalt und Ungerechtigkeit. Ermutige uns, sie zu benennen und ihr entgegenzuwirken.*

**Oberin:** Schenke Deinen Geist denen, die in Politik und Wirtschaft, in Erziehung und Bildung, in Forschung und den Medien Verantwortung tragen.

**Gem:** *Lass sie ihre Aufgaben mit Weisheit und in der Verantwortung vor Dir und den Menschen erfüllen. Hilf ihnen, bei ihren Entscheidungen die Würde des Menschen zu achten !*

**Oberin:** Unter uns leben Menschen, die nach dem Sinn des Lebens fragen. Viele Menschen sind in besonderen Nöten: Menschen ohne Wohnung und Geborgenheit; Süchtige und Orientierungslose; Menschen, die unter Gewalt leiden oder auf der Flucht sind; Menschen mit Hunger oder unter lebensunwürdigen Bedingungen.

**Gem:** *Wecke unseren Einfallsreichtum, wenn Menschen unsere Begleitung oder unser Hinsehen und Zupacken brauchen.*

**Oberin:** Wir rufen zu Dir: **Gem:** **Kyrie eleison** 178.12

**Oberin:** Gott, lass uns mit der uns gegebenen Kraft, in der Tradition unseres Diakonissenmutterhauses, an Deinem Reich in dieser Welt mitbauen – bis wir es einst in seiner Vollendung bei Dir sehen dürfen.

**Lied:** 398; 1+2

**Oberin:** Freuen können wir uns, weil Gott unser Gebet erhört.

**Gem:** *Danken können wir, weil Gott uns Gemeinschaft schenkt mit Ihm und all unseren Geschwistern im Glauben. ER schenke Segen und Frieden für alle unsere Wege!*

**Chor:** „Vater unser“ (J.C.H.Rinck)

**Bischof:** **SEGEN**

**Oberin:** **Einladung**